

## „Wie im Himmel“

*Sinfonisches Blasorchester der Kontaktstelle Musik erstmals als „Wümmphoniker“ vor Publikum*

wk/dm. „Wie im Himmel“ dürften sich die Besucher des ersten abendfüllenden Konzerts der unter ihrem neuem Namen konzertierenden „Wümmphoniker“ (sinfonisches Blasorchester der Kontaktstelle Musik Rotenburg-Bremervörde) Mitte Februar gefühlt haben, als sie den Titel „Gabriellas Song“ von der Sängerin Katharina Pooch im Konzertsaal der Realschule Rotenburg hörten.

Dieser Titel aus dem Film „Wie im Himmel“ veranlasste sowohl Publikum als auch die 50 Musikerinnen und Musiker der Wümmphoniker zu minutenlangen stehenden Ovationen. Diese Reaktion war gerechtfertigt, bot das Orchester unter dem Dirigenten Christian Kirchfeld (hauptberuflich im Heeresmusikkorps Hannover tätig) doch noch etliche weitere musikalische Highlights und Überraschungen, die das Orchester in nur zwei Proben-Wochenenden einstudiert hatte.

Neben lustigen Einlagen mit einem Amboss und einem imaginären Grammophon, gab es die ganze Bandbreite zu hören, die ein 50-Personen-Blasorchester seinen Zuhörern bieten kann. Es fehlte nicht an originaler sinfonischer Blasmusik und Filmmusik, aber



Große Begeisterung beim Konzert der Wümmphoniker im Konzertsaal der Realschule Rotenburg.

Foto: Tilman Purrucker

auch die Wurzeln, Marsch und Polka, hatten im Programm ihren Platz. Genauso stimmig wie das Programm war auch das Zusammenspiel der Musiker untereinander und mit dem Dirigenten. So konnte man am Ende des Konzerts nicht sagen, wer mehr vom Ergebnis beeindruckt war: Publikum, Musiker oder Dirigent.

Bei den Wümmphonikern handelt es sich um das ehemalige Kreisjugendblasorchester der Kontaktstelle Musik Rotenburg-Bremervörde, das sich kontinuierlich weiterentwickelt hat. Unter seinem jetzigen Dirigen-

ten Christian Kirchfeld probt es an zwei bis drei Wochenenden im Jahr. Die Musikerinnen und Musiker, die sich hier regelmäßig zusammenfinden, kommen aus dem Landkreis Rotenburg und darüber hinaus, um gemeinsam interessante Titel in großer Blasorchesterbesetzung zu erarbeiten und zu präsentieren.

So sind die Wümmphoniker nach wie vor offen für neue Musiker. Wer Interesse an neuen musikalischen Erfahrungen hat, kann sich an die Organisationsleiterin des Orchesters Daniela Kolkmann, E-Mail:

d.kolkmann@musik-row-brv.de, wenden und beispielsweise die Orchesterarbeit bei der nächsten geplanten Probenphase im Herbst, 20. bis 22. Oktober ganz unverbindlich kennenlernen.

Wer das Konzert versäumt hat, kann die Wümmphoniker am 6. Mai bei der Einweihung des neuen Gebäudes der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde in Zeven erleben.

Weitere Informationen über die Wümmphoniker gibt es im Internet unter [www.wuemmphoniker.de](http://www.wuemmphoniker.de).